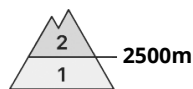
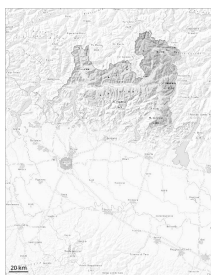


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 06.01.2026



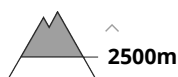
Tribschnee



2500m



Altschnee



2500m



Altschnee



2500m

FrISChe Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Kleine und mittlere Lawinen sind möglich.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2600 m teilweise ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Härtere Schneeschichten liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

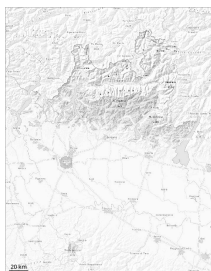
Die sichtbaren Tribschneeansammlungen der letzten Tage liegen vor allem an steilen Schattenhängen in der Höhe auf schwachen Schichten. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 06.01.2026



Altschnee



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr.

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die Lawinen sind vereinzelt klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

